

Baden [Beat Anton Schnorf] zugekommen. Er sehe, dass ihnen sein Vorschlag angenehm sei. Schnorf habe aber zu bemerken nicht unterlassen können, dass er, Villars, sich "nit innert den anstendigsten Schranckhen gehalten habe". Es hange jedoch von den Eidgenossen selber ab, den Aufenthalt eines Teiles seiner Armee, die er in diesen Landen zu stationieren genötigt sei, zu verlängern oder zu verkürzen.

---

Kopie

AH 11, 191-192 - Blatt 191<sup>V</sup> und 192<sup>R</sup> leer

## 83

1703 Juni 1., Baden

FUENFTES SCHREIBEN DES [KAISERLICHEN SUBDELEGIERTEN] AEGIDIUS  
VON GRUETH [AN DIE GESANDTEN DER GEMEINEIDG. TAGSAT-  
ZUNG IN BADEN]

---

s. EA VI 2, 1065 q

---

Kopie

AH 11, 193-194 - Blatt 194<sup>R</sup> leer

## 84

1703 Juni 4., [Baden]

SCHREIBEN DES [KAISERLICHEN SUBDELEGIERTEN] AEGIDIUS VON GRUETH  
[AN DIE GESANDTEN DER GEMEINEIDG. TAGSATZUNG IN BADEN]

---

s. EA VI 2, 1064 o

---

Kopie

AH 11, 195-196 - Blatt 196<sup>R</sup> leer